



PRESSEMITTEILUNG

13.12.2021

Im Januar ziehen die ersten Bewohner*innen in die WG für Menschen mit Behinderung in der Baumannstraße 13 ein

Beispielgebende Kooperation zwischen einem Bauträger und einer Einrichtung der Behindertenhilfe

Furtwangen. Ab Januar werden nach und nach fünf Menschen mit Behinderung in die ambulant betreute Wohngemeinschaft der OEKOGENO GIW eG einziehen. Die OEKOGENO kooperiert dabei mit der BruderhausDiakonie, die die künftigen Bewohner*innen betreuen wird.

Bereits seit März 2020 wohnen die Genoss*innen im gemeinschaftlichen Wohnprojekt in der Baumannstraße 13. Im Januar 2022 werden nun fünf Menschen mit Behinderung in die eigens dafür geplante Wohngemeinschaft einziehen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der BruderhausDiakonie einen Kooperationspartner gefunden haben, der unseren Ansatz bei der Inklusion teilt, mit dem wir unser Konzept in die Praxis umsetzen können“, so Simon Stott, Inklusionsbeauftragter der **OEKOGENO**. „Dabei wird keine isolierte Wohngemeinschaft entstehen. Wir möchten die WG-Bewohner*innen auch in die Hausgemeinschaft integrieren und für einen regelmäßigen Austausch sorgen.“ Die WG-Bewohner*innen sind wie alle anderen Hausbewohner*innen gleichberechtigte Mitglieder der Genossenschaft und der Hausgemeinschaft, die BruderhausDiakonie übernimmt dabei die Genossenschaftsanteile.

Wirkliche Teilhabe und Selbstbestimmung für die Bewohner*innen

Den Erstbezug der WG übernimmt die BruderhausDiakonie, die die Bewohner*innen auch im Alltag betreuen wird. Das Besondere: Das Mietverhältnis ist nicht an den Betreuungsvertrag gekoppelt, wie dies sonst üblich ist. Die WG-Bewohner*innen können per Mehrheitsbeschluss den Assistenzdienstleister wechseln, ohne ihre Wohnung zu verlieren.

„Dies entspricht unserem Verständnis von Teilhabe“, so Katerina Olbrich, Bereichsleitung Behindertenhilfe bei der BruderhausDiakonie. „Die Kooperation mit der **OEKOGENO GIW eG** als Bauträgerin bietet uns die Möglichkeit, uns auf unser Kerngeschäft, die Betreuung der Menschen mit Behinderung zu konzentrieren. Die **OEKOGENO** wiederum kann sich auf ihr

Kerngeschäft, das Bereitstellen von Wohnraum konzentrieren. Davon profitieren alle Beteiligten und das Projekt insgesamt.“

In der Wohngemeinschaft haben die Bewohner*innen jeweils ein eigenes Zimmer. Eine geräumige Küche sowie den Wohn- und Essbereich nutzen sie gemeinsam. Dazu gibt es verschiedene Pflegebäder.

Das Wohnprojekt

Das Wohnprojekt in der Baumannstraße 13 besteht aus zwei Baukörpern mit 29 Wohneinheiten, die über einen offenen Begegnungsraum miteinander verbunden sind. Die **OEKOGENO GIW eG**, die derzeit rund 100 Mitglieder hat, ist Eigentümerin und Betreiberin der Immobilie. Sie hält die Wohnungen im Bestand und vermietet diese (per Nutzungsvertrag) an die Genossenschaftsmitglieder. Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine weitgehende Selbstverwaltung und Selbstorganisation zu ermöglichen

Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter www.oekogeno-giw.de.



Blick auf das Gebäude der **OEKOGENO GIW eG** in der Baumannstraße 13.

Die Grafik in Druckqualität steht unter www.oekogeno.de/presse als Download zur Verfügung.

Kontakt für die Medien:

Thomas Bauer, PR und Kommunikation

Tel.: 0761-38 38 85-44, E-Mail: thomas.bauer@oekogeno.de